In Kooperation und mit Unterstützung von: Albert Huber Stiftung, Cabaret Voltaire, Collegium Helveticum, F + F Schule für Kunst und Design, Pro Litteris, Stiftung Landis & Gyr, Kino Xenix u. a.

Büchertisch: Pile of Books

Literaturhaus Zürich
Limmatquai 62
8001 Zürich
T +41 44 254 50 08
info@literaturhaus.ch

Tickets und mehr Informationen unter www.literaturhaus.ch

Albert Huber Stiftung · LANDIS&GYR STIFTUNG · ProLitteris · Collegium Helveticum · Cabaret Voltaire 1916 / 2026 · F+F Schule für Kunst und Design · FILMCLUB xenix

Chaos and Order

Schweiz und USA im Dialog
Tage internationaler Literatur
Literaturhaus Zürich
20. – 23. Februar 2026

Literaturhaus Museumsgesellschaft · Stadt Zürich Kultur · Zürcher Kantonalbank · Kanton Zürich Fachstelle Kultur

Literaturhaus Zürich
Chaos and Order: Schweiz und USA im Dialog

Tage internationaler Literatur
20. – 23. Februar 2026

Armen Avanessian, Tuğba Ayaz, Anastasiia Brek, Elisabeth Bronfen, Leoni Brunner, Zora del Buono, Elvira Dones, Isabel Fargo Cole, Nazgol Golmuradi, Aaron Imthurn, Sandra Kegel, Christoph Keller, Jennifer Khakshouri, Carina Khorkhordina, Maaza Mengiste, George Packer, Richard Slotkin, Blas Ulibarri, Miki Yui u. a.

Seit einem Jahr befinden sich die USA in einem rasanten Wandel. Die Umbrüche in der amerikanischen Politik und Gesellschaft haben internationale Auswirkungen und betreffen auch die Schweiz direkt. Das Literaturhaus lädt Autor*innen und Wissenschaftler*innen ein zum gemeinsamen Nachdenken und Gespräch über die aktuellen Vorgänge – und deren Einordnungen in einen grösseren Kontext. Wie bildet die Literatur die Entwicklungen der letzten Jahre ab? Welche Erzählungen entstehen von gemeinschaftlichem Zusammenhalt, vom Verhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft? Welche historischen Mechanismen lassen sich verfolgen, die den heutigen Entwicklungen zu Grunde liegen? Und welche Bedeutung haben Amerika und seine Werte auch für Europa und die Schweiz?

Zu Gast sind US-amerikanische und Schweizer Autor*innen, die sich seit längerem mit den USA auseinandersetzen.

Vor Ort oder auch via Livestream: Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

Isabelle Vonlanthen
Programmkuratorin / Stellvertretende Leiterin Literaturhaus Zürich

Prolog
Dienstag 17.2., 19:30 – 21:00
Lesezirkel: Sinclair Lewis – Das ist bei uns nicht möglich

Mittwoch 18.2., 12:15 – 13:15
Your next good read – Klassiker und Neuerscheinungen aus den USA, mit Blas Ulibarri

Festivalwochenende

Freitag 20.2.

19:30 – 21:00
Zürich – New York: Elisabeth Bronfen, Christoph Keller und Maaza Mengiste (via Zoom). Moderation: Jennifer Khakshouri
Das grosse Freiheitsversprechen: Leben und Schreiben in New York. Festivaleröffnung mit Apéro

Samstag 21.2.

14:00 – 15:30
Isabel Fargo Cole: Die Goldküste – eine Irrfahrt. Moderation: Zora del Buono
Ein Gespräch über grosse Träume, Reichtumsfantasien und die Spuren der Vorfahren.

16:30 – 18:00
Elvira Dones: Lukas Santana muss sterben. Moderation: Tuğba Ayaz Lesung: Lara Körte
Ein literarischer Bericht über das Leben in der Todeszelle.

20:00 – 21:30
Richard Slotkin (via Zoom): A Great Disorder. Moderation: Armen Avanessian
Von nationalen Mythen und dem Ringen um die Seele Amerikas.

22:00 bis open end
Living in the Present: Robert Lax, Miki Yui, Carina Khorkhordina & Nicolas Humbert
Late Night im Cabaret Voltaire.

Zwischen den Veranstaltungen laden Studierende der F+F Schule für Kunst und Design zu kurzen Performances und einer Ausstellung im Debattierzimmer (3. Stock) ein.

Sonntag 22.2.

11:00 – 12:30
George Packer: The Emergency. Moderation: Sandra Kegel
Fakten, Fiktionen, Dystopien – Geschichten von einem Land im Ausnahmezustand.

12:30 – 14:00
Stay a little while longer
Gemeinsamer Festivalabschluss bei Suppe und Kuchen.

Montag, 23.2.

20:00
Carte Blanche für Zora del Buono: «Zabriskie Point» von Michelangelo Antonioni.
Die USA in den 1960-er Jahren: Ein explosiver Filmklassiker und ein Gespräch im Kino Xenix.